



## Protokoll der 27. Delegiertenversammlung, 25.4.2019, 20.00 Uhr

---

Vorsitz	Sollberger Claudia, Halten	
Anwesende Delegierte	Aeschi	Jordi Thomas Steimer Thomas
	Bolken	Furer Daniel
	Deitingen	Beiner Beat Joss Martin Klaus Yolanda
	Derendingen	Affolter Heinz Grob Christof Lüscher Therese Müller Alexandra Müller Ursula
	Etziken	Egli Anna
	Halten	Lüthi Manuela (EM)
	Horriwil	Beglinger Men
	Hüniken	Gerber Roman
	Kriegstetten	Auderset Doris Kappeler Stefan
	Luterbach	Nussbaumer Urs Raimondo Oliva von Felten Christoph
	Oekingen	Schenker Andrea
	Subingen	Wattinger Urs Wyss Praveen
Entschuldigt	Béguelin Stephanie, Subingen; Gilgen Daniela, Halten	
Abwesend	Adam Daniel, Derendingen; Burri Wilfried, Subingen; Fürst Yvonne, Heinrichswil; Kosovare Rrustemi, Derendingen; Rutschmann Peter, Luterbach	
Weitere Anwesende	Ryf Max, Verwalter; van der Floe Adrian, Schulleiter OWO; Flückiger Stefan, Standortleiter Subingen, Kummli Michael, Subingen	
Protokoll	Affolter Johanna	

## Traktanden

1. Begrüssung
  2. Protokoll
  3. Rechnungsablage 2018 mit Revisorenbericht
    - Bau Dreifachhalle oz13
    - Revision Statuten
    - ICT Absichtserklärung
    - Aus dem Schulbetrieb
  4. Informationen
  5. Verschiedenes
- 

Start der Sitzung 20.00 Uhr

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin, Claudia Sollberger, begrüsst die Anwesenden zur heutigen Delegiertenversammlung, welche gemäss Traktandenliste abgehalten wird.

Raimondo Oliva und Beat Beiner werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

### 2. Protokoll

Die Delegierten genehmigen das Protokoll vom 31.10.2018 einstimmig.

### 3. Rechnungsablage 2018 mit Revisorenbericht

Die Präsidentin verweist auf den Bestätigungsbericht der RPK, die den Delegierten die Annahme der Jahresrechnung beantragt und erteilt das Wort dem Verwalter, Max Ryf, der durch die Rechnung führt und sie erläutert. Die Jahresrechnung schliesst um rund CHF 244'000 unter dem Budget ab und um rund CHF 300'000 über der Rechnung 2017. Einsparungen wurden beim Personalaufwand u.a. aufgrund deutlich tieferer Stellvertretungskosten sowie beim Sachaufwand wegen tieferer Kosten bei den schülerbezogenen Aufwendungen wie Lager, Schulreisen, Exkursionen sowie Projektarbeiten/Projektwochen erzielt. Obwohl die prognostizierte Reduktion um eine Klasse nicht stattgefunden hat, sind die Lohnkosten dank guter Optimierung nur CHF 9'000 höher ausgefallen. Hingegen stiegen gemäss dem Verwalter mit der Einführung des Lehrplans 21 die Ausgaben für die Lehrmittel an.

Die Anschaffung eines neuen Schulbusses, Schulgelder an andere Gemeinden und Ersatzrenten führten zu Kreditüberschreitungen, welche alle in die Kompetenz des VR fallen.

Erstmals wurde eine Entnahme aus dem Werterhalt getätigt, um die Umrüstung der Beleuchtung auf LED in den Räumen des OZ DeLu zu tätigen.

### Revisorenbericht

Die Rechnungsprüfungskommission befindet die Jahresrechnung als korrekt und beantragt der Delegiertenversammlung, sie zu genehmigen.

Die Frage warum die Lagerkosten um CHF 20'000 tiefer ausgefallen sind beantwortet der Schulleiter dahingehend, dass nicht alle Klassen in der Sonderwoche zu Beginn des Schuljahres eine Schulverlegung durchgeführt hätten oder zum Teil günstige Lösungen gefunden wurden. Auch seien die Pauschalen von max. CHF 220, welche Schul- und Elternbeiträge

beinhalten, meistens nicht erreicht worden. Adrian van der Floe betont, dass trotz Bundesgerichtsentscheid keine Beschwerden seitens der Eltern eingegangen sind und an der Durchführung der Lager und der bisherigen finanziellen Beteiligung der Eltern festgehalten wird. Max Ryf erklärt auf Anfrage, dass bisher vermieden werden konnte, für das Konto Werterhalt Minuszinsen zu bezahlen.

**Beschluss:** Die Delegierten genehmigen die gesamte Jahresrechnung, beinhaltend Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Anhang, einstimmig.

Die Präsidentin dankt Max Ryf für die detaillierten und nachvollziehbaren Ausführungen der Jahresrechnung und allen Beteiligten für ihre Arbeit.

#### 4. Informationen

##### **Bau Dreifachhalle oz13**

Die Präsidentin erinnert daran, dass die Delegierten an der letzten DV die Botschaft zum Bau einer Dreifachhalle auf dem Areal des oz13 beschlossen haben. Diese Botschaft dient als Orientierung für die Ausarbeitung des Baurechtsvertrages sowie der Nutzungs- und Verwaltungsordnung. Die vom OWO Begleitgremium zusammengestellten Grundlagen und Eckpunkte für die Ordnungen werden nun von der Hallenkommission Subingen besprochen und dann mit dem Begleitgremium bereinigt. Nach der Fertigstellung der beiden Dokumente werden diese voraussichtlich im Herbst 2019 dem VR zur Genehmigung vorgelegt. Der Entwurf des Baurechtsvertrages, der u.a. den Gestaltungsplan beinhaltet, wird nach der Klärung verschiedener Punkte definitiv bereinigt.

Michael Kumli, Präsident der Hallenkommission, begründet die längere Phase des Projekts mit einer sorgfältigen und nachhaltigen Planung. So seien im Vorfeld viele verschiedene Hallen angeschaut worden, das Konzept einer privat erstellten Halle in Schönenwerd habe am meisten überzeugt. Ein erstes Vorprojekt wurde vom selben Architekt nach den gewünschten Eingaben erstellt und soll nun überarbeitet werden. Die Dreifachhalle soll in erster Linie dem Schulbetrieb dienen, wird ohne Bühne gebaut und ist auch nicht als Mehrzweckhalle geplant.

##### **Revision Statuten**

Gemäss der Präsidentin wurden die Statuten im Februar 2006 erstellt und in den letzten 10 Jahren nur leicht verändert. Aufgrund von Revisionen im Volksschulgesetz, speziell bezüglich Sek I Reform und beim Gemeindegesetz sind nun Anpassungen angezeigt. Ein wichtiger Punkt wird die Zusammensetzung des VR und der Delegierten sein. Wenn alles fahrplanmässig läuft, werden die überarbeiteten Statuten nach einer Beschlussfassung durch den VR und einer Vorstellung bei den Gemeinden im April 2020 der Delegiertenversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

##### **ICT Absichtserklärung**

Der Schulleiter informiert darüber, dass im Wasseramt derzeit in vier verschiedenen ICT Regionen mit unterschiedlichen Betriebssystemen und Ausrüstungen gearbeitet wird. Auf Anregung eines Verbandsrates hin haben sich die Schulleiter der Primarschulen und der Oberstufe anfangs 2019 zusammengesetzt zwecks Nutzung von Synergien und Findung einer einheitlichen ICT Lösung. Das Resultat ist eine Absichtserklärung für eine gemeinsamen Strategie ab 2023, welche vom VR bereits abgesegnet worden ist.

Auf dieses Thema soll beim Behördenseminar vom 11.1.2020 mit Fragestellungen und Diskussionen eingegangen werden. Für die Lehrpersonen ist eine Schulung im März 2020 geplant und im 2021 wird eine Pilotphase an der OWO und Primarschulen abgeschlossen werden. Nach der Fällung von strategischen Entscheiden durch die kommunalen Behörden und dem Budgetprozess im 2022 ist für 2023 die Realisierung der gemeinsamen Strategie geplant. Am 15.5.2019 findet in Olten eine Fachtagung für Informatische Bildung an der FHNW statt, die speziell für Behördenvertreter vorgesehen ist.

### **Schulleiter**

- 570 SuS haben an insgesamt 12 Wintersportlagern in der KW 11 teilgenommen.
- Im nächsten Schuljahr werden total 181 SuS in die Oberstufe übertreten. Es werden 2 Klassen weniger geführt, sie setzen sich zusammen aus 16% Sek P, 45% Sek E und 38% Sek B SuS. Im DeLu werden 2 Sek P Klassen, 1 Sek E und 2 Sek B Klassen geführt, im oz13 3 Sek E und 2 Sek B Klassen.
- Im personellen Bereich liegen drei Pensionierungen und eine Kündigung vor, drei neue Lehrpersonen werden angestellt. Für den ICT-Support werden Lehrpersonen als PICTS und TICTS, getrennt vom Schulbetrieb, verpflichtet.
- Für das ergänzte Wasserämter Busangebot, welches zum Teil bereits ab 2019 gültig ist, fand eine Vernehmlassung statt, an der sich die OWO auch beteiligte, damit auch gute Verbindungen aus Sicht der SuS realisiert werden können.
- Eine für *die Kommunikation gegen aussen* eingesetzte Arbeitsgruppe befasst sich mit der Erscheinungsform von Webseite/Jahresbericht und neu einer Broschüre.
- An einer internen Weiterbildung werden Office 365-Lösungen, SharePoint, Teams, LP21 und Stoffpläne vermittelt.

Stefan Flückiger, Standortleiter oz13, berichtet darüber, dass mit dem restlichen Geld des anlässlich der Einweihung des oz13 geschaffenen und nun aufgelösten Fonds eine Pumptrack Anlage angeschafft wurde. Es handelt sich dabei um eine mobile Station, welche transportiert und auch von den Primarschulen ausgeliehen werden kann.

In den Sommermonaten ist es im oz13 bekanntlich sehr heiss. Basierend auf Studien wurde nun die günstigste Variante in Form von mobilen Klimageräten gewählt. Die 15 budgetierten Geräte sind angeschafft und stehen den am meisten von der Hitze betroffenen Schulräumen zur Verfügung.

## **5. Verschiedenes**

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und fürs Mitmachen.

Die nächste DV findet am 30.10.2019 statt, bitte bei Verhinderung unbedingt Ersatz aufzubieten! Noch immer ist statutenkonform ein Sitz von den nötigen 5 RPK Mitgliedern offen. Interessiert sind gebeten sich zu melden.

Schluss 21:20 Uhr

Die Präsidentin  
Claudia Sollberger

Das Sekretariat  
Johanna Affolter